



Burmahilfe Leipzig

Gemeinsame Hilfen für vergessene Menschen

Rundbrief Nr. 24

Februar 2014

Mingalaba liebe Freunde, Unterstützer und Interessenten der Burmahilfe,

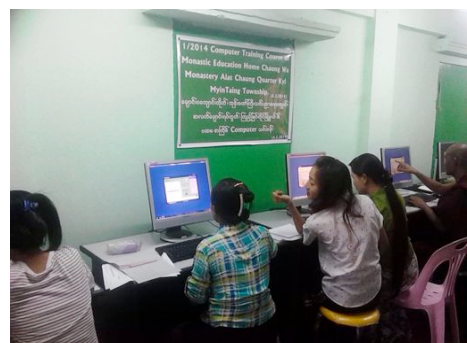
unser Jahresabschuß aus 2013 ist errechnet, und wir können froh verkünden, dass lediglich 68,84 € aus den Mitgliedsbeiträgen verwandt werden mußten, um notwendige Kontogebühren und das Webhosting zu bezahlen. Dies bedeutet, dass wieder alle Spenden zu 100% nach Burma gingen und in unsere Projekte flossen. Insgesamt wurde die Burmahilfe Leipzig im vergangenen Jahr mit 32.524,26€ ausschließlich privaten Spenden unterstützt – eine großartige Summe und dafür ein **riesiges Dankeschön an alle großzügigen Unterstützer!!** Besonders toll fanden wir im letzten Jahr die mehrfach realisierte Idee der „Geburtstagsspenden“ – statt Geschenken eine Geldspende für die Burmahilfe – eine wirklich sinnstiftende Idee wie wir finden!



An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal auf das Croudfounding-Buchprojekt mit dem Fotografen Michael Bader aufmerksam machen – „100 Faces of Myanmar“. Zwischenzeitlich konnten schon viele Bücher verkauft werden – der Erlös geht ohne Abzug zu 100% an die Burmahilfe. Es sind aber noch über 100 Bücher zu haben – bei Interesse schreibt uns bitte eine Mail und wir versenden gern das Buch zum Preis von 30€, ein passendes Geschenk für viele Gelegenheiten.

Gerade ist unser Vereinsmitglied Dietrich von Queist aus Burma zurückgekehrt und hat vor Ort viele nützliche Gespräche geführt, weitere Kontakte geknüpft und konkrete Absprachen geführt. In den nächsten Monaten ist in der Schule ein Ernährungsprojekt zur Vermeidung von Mangelernährung für Eltern und Schüler geplant (Burma ist das Land weltweit mit der drittschlechtesten Mangelernährung). Weiterhin soll demnächst eine monatliche Arztsprechstunde in der Schule stattfinden und die Fortbildung der Lehrer steht weiterhin im Mittelpunkt. Alles Vorhaben, die durch uns angeschoben, von Ei Thu vor Ort organisiert und von Euch allen finanziert werden – so konkret und wirklich hilfreich kann Entwicklungshilfe sein! Dietrich berichtete auch, dass die Schule zwischenzeitlich einen sehr guten Ruf in der Umgebung hat. So gibt es für das neue Schuljahr bereits über 100 Anmeldungen, bisher waren es durchschnittlich 70 im Jahr...

Seit Februar sind nun auch die durch den kostenlosen DHL-Transport angelieferten Computer in unserer Schule in Betrieb. Ei Thu hat sich vor Ort sehr engagiert und alles notwendige dafür organisiert (Stromverlegung, Transformatoren und burmesische Tastaturen beschafft und burmesische Software installiert). Derzeit findet ein 45-tägiger Anwendungskurs für die Lehrer und Mönche statt. Zitat aus Ihrer Mail dazu „*Der Abt sagte mir - es ist eine gute Sache. Die Lehrer und Mönche sind sehr zufrieden mit Computer Training Course.*“ Mit etwas Stolz können wir sagen, dass die Schule derzeit zu den ganz





wenigen in Burma gehört, die dieses Angebot bieten können. Die Lehrer mit den besten Abschlüssen werden als Belohnung die Fahrräder, die ebenfalls mit dem DHL-Transport angekommen sind, bekommen.

Unser nächstes größeres bauliches Vorhaben wird der Umbau der Schule im **Ayarwaddy**-Delta sein. Nach dem Nargis 2008 konnten wir dort unsere erste gespendete

Schule bauen lassen. Durch Regenzeiten, Wind und Gezeiten sind zwischenzeitlich die Wände undicht. Die einfachen mit Schilfmatten errichteten Wände sollen nun durch massive Steinwände ersetzt werden. Dies soll im Frühjahr erfolgen, so dass im Juni mit Beginn des neuen Schuljahres das Bauvorhaben möglichst abgeschlossen sein soll. Die Finanzierung einer Lehrerin an dieser Schule werden wir ebenfalls kontinuierlich fortsetzen.



Neben den beiden von uns unterstützen Schulen wollen wir auch, wie schon im letzten Brief beschrieben, eine neu entstehende Blindenschule im mittleren Burma in Kyaukse unterstützen. Hier führten wir mehrere Gespräche und haben diesen Monat knapp 5000€ an den burmesischen Blindenverein überwiesen. Ein engagierter blinder Lehrer vor Ort betreut und leitet dieses Vorhaben. Auch hier hoffen wir, dass die Blindenschule bereits zum neuen Schuljahr eröffnet werden kann und wir im nächsten Rundbrief bereits die ersten Bilder vom Schulbau zeigen können.

Zum Abschluß noch einige Veranstaltungshinweise in eigener, oder eben burmesischer Sache.

Am 13. April zum Leipzig Marathon werden wir wieder mit unseren Burma-LaufShirts unterwegs sein. Wer möchte, kann auf kleinen und großen Strecken, beim Walking oder mit Inlinern unterwegs sein, wir freuen uns über jedes Burmashirt auf der Strecke. Auch die inzwischen kleine Tradition der Unterstützung der Läufer möchten wir fortsetzen. Also wer möchte, kann eine „Patenschaft“ für einen Läufer übernehmen und jeden gelaufenen Kilometer mit 1€ unterstützen.

Ab dem 08.Mai gibt es im Caritas Kinder-, Jugend- und Familienzentrum in der Liliensteinstr. 1 eine Ausstellung von uns mit Fotografien über Burma.

Am 22. Juni veranstaltet das Leipziger Grassi Museum einen Asien Tag. Wir werden mit dabei sein und unser Stand wird unterstützt von Lyn und Thura, zwei Burmesen, die in Leipzig leben und zu denen wir engen Kontakt pflegen.

In Vorfreude auf einen wunderbaren Frühling wünschen wir Euch eine gute Zeit , herzlichst

Guntram & Jens

Burmahilfe Leipzig e. V.

Spendenkonto: 111 3175100 BLZ: 430 609 67 bei der GLS Gemeinschaftsbank eG

BIC: GENODEM1GLS